

Schüler weigert sich aus religiösen Gründen, mit Mädchen zusammenzuarbeiten

Beitrag von „kodi“ vom 27. August 2022 18:11

[Zitat von RosaLaune](#)

Aus meiner Schulzeit weiß ich noch sehr gut, dass da auch Mitschüler waren, die partout nicht neben Mädchen sitzen wollten. Konservative Glaubensauslegung ist doch nicht nur im Islam bekannt. Das finden wir in allen Religionen und am Ende des Tages fällt auch das unter den Schutz des Grundgesetzes.

Das ist eine beliebte Pauschalbehauptung, die auch oft aus religiösen Kreisen kommt.

Kannst du die Begründung mal erläutern? Ich sehe nämlich nicht wirklich, wieso das beschriebene Verhalten durch die Freiheit des Glaubens und die ungestörte Religionsausübung gedeckt sein sollte.

Weder wird bei der Koedukation jemandem ein religiöser Glaube aufgezwungen noch ist Sportunterricht eine Tätigkeit, die besonders im Verdacht steht eine Religionsausübung zu sein.

